



Bei angenehm sommerlichem Frühlingwetter zeigten die Teilnehmer an der NaturErbe-Wanderung reges Interesse an den Darbietungen zu Natur und Kulturlandschaft des UnescoWelterbes Oberes Mittelrheintal

Foto: ...

Frühling mit allen Sinnen erleben

Verein FINK führt Teilnehmer auf unbekanntem Pfaden durch das Welterbe Oberes Mittelrheintal

■ **Bornich/Loreley** Nach zwei Jahren Zwangspause hat die Förderinitiative Natur- - und Kulturlandschaft Loreley/Mittelrheintal (FINK) wieder eine ihrer Frühlingswanderungen angeboten. Bei herrlich sommerlichem Wetter fanden sich 22 naturinteressierte Teilnehmer aus der näheren und weiteren Umgebung am Eingang zum Weinlehrpfad auf der Loreley ein. Verschiedene Themen zum Welterbe erläuterte der Vorsitzende Werner Sopp während der zweistündigen Tour. Neben den Schwerpunkten Flora und Fauna des Mittelrheintals wurde Wissenswertes zu Geologie, Klima, Topografie

und Kulturlandschaft erläutert. Dabei wurde verdeutlicht, dass zwischen allen Themen unmittelbare Zusammenhänge bestehen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Weitere Entdeckertour

Eine weitere Frühlingsveranstaltung von FINK wird am Samstag, 21. Mai, die Vogelstimmenwanderung sein. Für die Tour um 16 Uhr werden noch Anmeldungen entgegengenommen, Telefon 06771/7569. Infos zum Verein: <http://www.finkloreley.de>, E-Mail an info@finkloreley.de red

Der anspruchsvolle Weg hinunter zum Rhein und wieder hinauf bot abwechslungsreiche Aus- und Einblicke in den Rhein-Canyon, die Landschaft und auf den Hunsrück. Die Strecke führte über einige spezielle Biotope, die besondere geschützte Pflanzengemeinschaften aufweisen und die FINK seit mehr als 30 Jahren in regelmäßigen Abständen freimäht.

Außerdem wurden die Einflüsse des Menschen auf die Entwicklung dieser einmaligen Kulturlandschaft dargestellt. Kaum ein Fleckchen Erde, das nicht von unseren Vorfahren genutzt oder bearbeitet wurde. Die

Landschaft stelle einen, wenn auch minimalen Blick in die Menschheitsgeschichte dar. Mit Erreichen der Endstation bot sich den Teilnehmern in der Schutzhütte Bornichs Weinberg ein reichhaltig gedeckter Tisch und die Präsentation des „Naturschutzweines“ der Winzergenossenschaft Loreley. Winzer Friedel Becker stellte den 2021er Burg Katz Riesling trocken vor. Alle Teilnehmer ließen sich den Wein munden und waren vom genüsslichen Abschluss der Wanderung überrascht. Eine gelungene Veranstaltung, die interessante Informationen zur Heimat und Weingenuß in Einklang gebracht hat.“